

Coleopterenfunde aus der Bucovina.

Von O. Marcu.

Zoologisches Institut der Universität Cernăuți.

In diesem Aufsatze sind über 500 Formen namhaft gemacht, die für die Fauna der Bucovina neu sind. Davon sind 71 Formen neu für Rumänien u. zw. *Carabidae* (6), *Haliplidae* (1), *Dytiscidae* (5), *Staphilinidae* (18), *Liodidae* (1), *Histeridae* (1), *Hydrophilidae* (2), *Derodontidae* (1), *Nitidulidae* (1), *Cryptophagidae* (1), *Latri-diidae* (1), *Mycetophagidae* (1), *Coccinellidae* (3), *Heteroceridae* (1), *Elateridae* (4), *Ptinidae* (1), *Mordellidae* (1), *Tenebrionidae* (1), *Cerambycidae* (6), *Chrysomelidae* (10) und *Scarabaeidae* (5). Sie sind im Verzeichnisse mit „neu für Rumänien“ bezeichnet.

Als neu für die paläarktische Fauna wurde die „morpha“ *romana* nov. des *C. arvensis (carpathus) carpathus* Born beschrieben und eine neue Meligethes-Art (ohne Beschreibung und Benennung) angeführt.

Besondere Aufmerksamkeit wurde jenen Formen geschenkt, die aus dem Gebirge in gewisse Teile des Hügellandes und auf die alten Gesteine im Nistrutal transgredieren. Eine ausführliche Liste derselben wird später veröffentlicht.

Fam. *Carabidae*.

C. arvensis (carpathus) carpathus Born. m. *romana* nov.¹

Vom typischen *arvensis (carpathus) carpathus* Born. der alpinen Zone durch größere Gestalt und etwas breiteren Halsschild unterschieden. Diese morpha ist nur in den tieferen Lagen zu finden. Sie verhält sich zur typischen Form wie m. *germaniae* Leng. zum typischen *arvensis* Hbst. Sie ist gegen den typischen *carpathus* geographisch nicht scharf abgrenzbar, weshalb ich sie als „morpha“ desselben anführe.

Länge 16—18 mm.

Färbung variabel.

¹ Das System anderer in der Bukowina vorkommenden *Carabus*-Formen wird in Kürze in einem anderen Aufsatz behandelt.

Die von B o r n besichtigten Exemplare aus tieferen Lagen (Cernăuți, Boian) gehören hierher, denn er sagt, daß: „diese Exemplare bloß durch ihre schlankere Gestalt jenen (dem typ. *arvensis*) ein wenig näher kommen.“

Nach der Flügeldeckenskulptur können diese nur bei n. *carpathus* untergebracht werden. Das Hauptmerkmal der Flügeldeckenskulptur besteht in der starken Querriefung der sekundären und tertiären Intervalle, wenn auch einzelne etwas schwächer quergeriefte Sekundärintervalle besitzen, wodurch sie sich dem n. *noricus* Sok. etwas nähern. Das von mir als *sylvaticus* Dej. bestimmte Exemplar von Giumalău¹ gehört hierher. Die vom H. H o r m u z a c h i² als von var. *alpicola* Heer. kaum verschieden gehaltenen Exemplare aus dem höheren Gebirge gehören ebenfalls hierher. Die sekundären Intervalle sind nicht erhabener als die primären Kettenglieder, sondern nur schwächer quergerieft als die tertiären. *Alpicola* zeichnet sich aber durch schwach quergeriefte Sekundär- und Tertiärintervalle aus, nebenbei sind die Sekundärintervalle erhabener als die primären Kettenglieder.³ Auch Stücke mit „*aereus*“-Skulptur auf den Flügeldecken sind sowohl bei n. *carpathus* als auch m. *romana* nor. zu finden. Diese unwesentliche Skulpturvariante tritt sowohl bei *arvensis* typ. als auch bei m. *germaniae* und bei *arvensis* n. *noricus* auf. Die Exemplare, die H. H o r m u z a c h i dem typischen *arvensis* (l. c. S. 12) näher stellt, da bei einigen die primären Intervalle nicht so ausgesprochene Kettenstreifen bilden, sondern flacher und durch eingestochene Grübchen unterbrochen erscheinen, gehören hierher. Je nach der Lage (Größe) wird man sie zu n. *carpathus* oder m. *romana* stellen können.

Andere Skulpturvarianten sind, wie schon erwähnt (l. c. S. 6) solche mit stark runzelig verbundenen sekundären und tertiären Intervallen. Stücke mit *irregularis*-Skulptur kommen aber allent-

¹ M a r c u, O. Neue Coleopterenfunde aus der Bukowina. Bull. sc. Acad. Rom. XI. 9/10. [1928].

² H o r m u z a c h i, C. Beitrag zur *Carabus*-Fauna der Bukowina nebst Betrachtungen über die Morphologie und Systematik kritischer Arten und Formen. Bul. Fac. Științe, Cernăuți [1934].

³ G e b h a r d t, A. (Wiener entom. Zeitung, Bd. XLIX H. 3) führt diese auch aus dem Retezatgebirge an. Ich besitze solche auch vom Bucegi.

halben bei *sylvaticus* und auch bei verschiedenen anderen Rassen des *arvensis* vor. Petri (Verh. u. Mitt. d. sieb. Ver. f. Naturw., Sibiu, LXXV—LXXVI Bd., führt *arvensis* mit *irregularis*-Skulptur aus den M-ții Făgărașului an.

Individuelle Varianten in bezug auf Flügeldeckenskulptur sind allenthalben wahllos unter n. *carpathus* und m. *romana* zu finden. Es bleibt der individuellen Auffassung vollkommen freigestellt sie zu benennen.¹

Leistus rufomarginatus Duft. Bei Dumbrava roșie auf feuchtem Boden besonders unter Laub nicht selten. Die Art dürfte in den Wäldern weit verbreitet sein.

Elaphrus ullrichi Redt. Bei Onut und Babin nahe dem Nistrutal nicht häufig.

Dyschiurus bonelli Panz. An den Prutufern bei Cernăuți und an den Ufern der Suceava (Dornești) recht häufig.

- *lafertei* Putz. Im Vorland an den Ufern größerer Flüsse (Nistru, Prut, Siret, Suceava) verbreitet.
- *similis* Petri. Bis jetzt nur bei Cernăuți (Prut) erbeutet.
- *substriatus* Duft. Nur bei Cernăuți in wenigen Exemplaren erbeutet.
- *rufipes* Dej. Auf Țețina und bei Horecea gesammelt.

¹ An dieser Stelle möchte ich noch einiges über das Vorkommen und die Verbreitung einiger *Carabus*-Formen in der Bucovina bemerken. Herr Hormuzachi (l. c. S. 10) hält an dem bucoviner Indigenat des *C. morio* v. *hormuzakii* Born fest, obwohl Breuning (Monogr. d. G. *Carabus*, S. 802 u. 805) durch Vergleich des Typus feststellen konnte, daß „der von Born als Varietät von *morio* beschriebene *C. hormuzakii* aus der Bucovina ein *trojanus* Dej. mit falscher Fundortangabe ist.“ Derselbe Autor (l. c. S. 2) gibt *C. auratus* als hier vorkommend an, obwohl hinlänglich bewiesen ist, daß diese Form in der Bucovina nicht vorkommt. Auch in Galizien (Sambor, Novicki 1858) kommt sie nicht vor. (Breuning l. c.) Sehr zweifelhaft ist das Vorkommen des *Megodontus schönherri* Fisch in der Umgebung von Rădăuți — was ich schon früher (l. c. S. 8) betont habe — obwohl behauptet wird (Horm. l. c. p. 7) daß das bucoviner Indigenat der Form außer jedem Zweifel wäre, denn ebenso zweifelhaft ist auch das Vorkommen anderer Tiere, die Pawlitschek aus der Bucovina angibt (*Scarabaeus sacer* L. bei Cernăuți, *Ophiosanrus apus* im pontischen Gebiet der Bucovina).

- Tachys sexstriatus* v. *bisbimaculatus* Chevr. Bis jetzt bei Cernăuți und Câmpulung (Moldovaufer) gefunden.
- Trechus austriacus* Dej. Bis jetzt nur bei Cernăuți gesammelt.
- Patrobis excavatus* Payk. Bei Gura Homorului gefunden.
- Panageus bipustulatus* F. Bei Cernăuți (Țețina) an Quelltümpelrändern selten.
- Badister peltatus* Panz. An Quelltümpeln bei Cernăuți (Țețina, Boian, Horecea und Cozmeni) gesammelt.
- *bipustulatus* a. *lacertosus* Strm. Zusammen mit der Nominalform auf Țețina gefunden.
- Ophonus punctulatus* Duft. Bei Pojorâta und Fundul Moldovei erbeutet.
- *brevicollis* Serv. In den Prutauen bei Cernăuți nicht häufig.
- Harpalus aeneus* v. *limbatopunctatus* Fuss. Bei Cernăuți selten.
- *cupreus* Dej. Bei Sadagura gefunden.
 - *saxicola* Dej. An Tümpelrändern in den Prutauen bei Cernăuți erbeutet. Neu für Rumänien.
 - *fuscipalpis* Strm. In den Prutauen bei Cernăuți selten.
 - *aurius* Duft. In den Prutauen bei Horecea nicht häufig.
 - *picipennis* Duft. Auf Țețina und bei Horecea selten.
- Acupalpus dorsalis* F. Am Moldovaufer bei Gura Homorului selten.
- Stenolophus discophorus* Fieb. In den Prutauen bei Cernăuți selten. Auch a. *flaviusculus* Motsch. kommt hier vor.
- *mixtus* Hbst. Bei Marginea und Solca (Rădăuți) selten.
- Anthracus consputus* Duft. Im Horeceawald gefunden.
- Trichocellus placidus* Gyllh. An den Prutufern bei Cernăuți gesammelt. Neu für Rumänien.
- Dichirotrichus rufithorax* Sahlbg. In den Prutauen bei Horecea selten. Die Art ist bis jetzt nur aus Siebenbürgen (Sighișoara) bekannt.
- Amara schimperi* Wenk. In den Prutauen bei Cernăuți selten.
- *curta* Dej. Im Vorland (Cernăuți, Cosmin, Siret) nicht häufig.
 - *equestris* Duft. Bis jetzt nur in den Prutauen bei Cernăuți gefunden.
 - *nitida* a. *imbella* Reitt. Bei Cernăuți sehr selten. Neu für Rumänien.
 - *brunea* Gyllh. Bei Cozmeni gesammelt.

Pterostichus cupreus a. *erythropus* Fald. Bei Seletin selten.

— *inequalis* Marsh. Auf Țețina selten.

— *inquinatus* Strm. In den Prutauen bei Cernăuți selten. Neu für Rumänien.

— *minor* Gyllh. Auf Țețina und bei Horecea gefunden.

Calathus erratus Sahlbg. Sowohl im Hügelland (Cernăuți) als auch in der Karpathenzone (Putna, Pojorâta, Fundul Moldovei) nicht selten.

— *mollis* Marsh. Am Fuße des Giumalău erbeutet.

Olisthopus Sturmii Duft. Bei Cernăuți (Horecea) nicht selten.

Agonum liveus Gyllh. Auf Țețina in wenigen Exemplaren erbeutet.

— *ericeti* Panz. Im Nistrutal selten. Neu für Rumänien.

— *viridicupreum* v. *austriacum* F. Im Prut- und Nistrutal nicht häufig.

— *autenarium* Duft. In den Prutauen bei Cernăuți selten.

— *fuliginosum* Panz. Auf Țețina gefunden.

Demetrias atricapillus L. Bei Suceava selten.

Cymindis variolosa F. Diese sonst im Gebirge von Mitteleuropa verbreitete Art kommt auch im Nistrutal vor. Zu den wenigen in das Hügelland transgredierenden Formen muß auch diese Art gezählt werden. Neu für Rumänien.

— *cingulata* Dej. Unter Steinen im Nistrutal selten. Auch diese ist in den Gebirgen Mitteleuropas verbreitet. Es dürfte sich um eine auf das alte Gestein der podolischen Platte transgredierende Form handeln.

Fam. Haliplidae.

Halipus immaculatus Gerh. In Quelltümpeln bei Mahala und auf Țețina häufig. Neu für Rumänien.

Fam. Dytiscidae.

Coelambus impressopunctatus v. q. *lincellus* Gyllh. Zusammen mit der Nominatform auf Țețina selten.

Hydroporus angustatus Strm. In Quelltümpeln bei Horecea und auf Țețina nicht häufig.

— *neglectus* Schaum. In Tümpeln auf Țețina nicht häufig. Neu für Rumänien.

Hydroporus striola Gyllh. Besonders in Quelltümpeln auf Țețina.
Neu für Rumänien.

- *granularis* a. *funestus* Schils. und a. *suturalis* Müll. Zusammen mit der Nominatform bei Cozmeni erbeutet. Neu für Rumänien.

Agabus neglectus Er. In Quelltümpeln auf Țețina selten. Neu für Rumänien.

- *melanarius* Aubé. Am Rarău in Tümpeln selten. Neu für Rumänien.

Fam. Gyrinidae.

Gyrinus minutus F Bei Cernăuți selten. Bis jetzt in Rumänien aus der Umgebung von Iași bekannt.

- *colymbus* Er. Bei Siret nahe dem Siretfluß selten.

Fam. Staphylinidae.

Micropeplus laevipennis Epp. Auf dem Suchard und Țapul gefunden.

- *tesserula* Curt. Am Kamme des Lucaci aus Grasbüscheln gesiebt. Bis jetzt nur aus Siebenbürgen (Hăghimașul mare und Brașov) bekannt.

Anthobium anale Er. Auf Lucina, Țapul, Fluturica, Măgurele, Rarău und Lucaci nicht selten.

- *atrum* Heer. Auf Țețina selten. Neu für Rumänien.
- *florale* Panz. Am Ocru (Cernăuți) selten.

Acrolocha striata Grav. In den Prutauen bei Cernăuți und Horecea häufig.

Omalium oxyacanthae Grav. Auf Țapul und Suchard selten.

- *excavatum* Steph. Auf Giumalău selten.
- *validum* Kr. Bei Valea Putnei erbeutet.

Xylodromus testaceus Er. Auf Țețina selten.

Acidota cruentata Mannh. Auf Țețina, bei Boian und Cozmeni vereinzelt unter Laub und Baumrinden zu finden.

Lesteva punctata Er. Auf Țețina aus Moos gesiebt.

Anthophagus forticornis Kiesew. Auf Rarău von Gesträuch geklopft. Bis jetzt in Rumänien aus M-ții Făgărașului bekannt.

- *abbreviatus* a. *fascifer* Reitt. Bis jetzt nur diese Form bei Vinița erbeutet.

Acrognatus mandibularis Gyllh. An feuchten Stellen auf Țețina und bei Horecea selten.

Trogophloeus hirticollis Rey. In den Prutauen bei Țețina, Jucica und Horecea, besonders in Uferschlamm, nicht selten.

— *fuliginosus* Grav. In den Prutauen (Țețina, Horecea) und an den Siretufern in Schlamm häufig. Neu für Rumänien.

— *punctatellus* Er. In Uferschlamm bei Jucica selten.

— *subtilis* Er. In den Prutauen auf Sand nicht selten.

— *despectus* Baudi. Bis jetzt nur bei Horecea auf Uferschlamm gefunden. Neu für Rumänien.

Haploderus caesus Er. Bei Bila selten.

Oxytelus intricatus Er. Auf Țețina selten.

— *rugosus* a. *pulcher* Grav. Zusammen mit der Nominatform im Nistrutal selten.

Platysthetus cornutus v. *alutaceus* Thoms. Bei Cernăuți (Țețina) selten.

Bledius defensus Baudi. Bei Horecea, Cosmin und Siret erbeutet. Bis jetzt nur aus Sighișoara (Siebenbürgen) bekannt.

— *atricapillus* Germ. Im Geniste bei Revna und in den Prutauen bei Horecea nicht selten.

— *procerulus* Er. An den Prutufern, besonders an schlammigen Stellen, nicht selten.

— *opacus* Block. Im Genist in den Prutauen und im Nistrutal nicht selten.

— *crassicollis* Heer. In der Umgebung von Cernăuți (Revna, Jucica, Horecea) bei Siret und Dornești nicht selten.

— *cribricollis* Heer. Wie die vorige Art, jedoch seltener.

— *dissimilis* Er. Im Nistrutal und bei Cozmeni häufig.

— *erraticus* Er. Bei Horecea besonders nach Hochwasser häufig.

— *subterraneus* Er. An den Prutufern nicht selten.

— *pygmaeus* Er. In den Prutauen (Revna, Jucica) selten. Neu für Rumänien.

— *fossor* Heer. Bei Mahala in wenigen Exemplaren erbeutet.

— *baudii* Faur. An den Prutufern nach Hochwasser.

Stenus longipes Heer. Bei Revna und auf Țețina nicht häufig.

— *stigmula* Er. Scheint im ganzen Hügelland verbreitet zu sein. (Nistrutal, Cozmeni, Boian, Siret).

Stenus bimaculatus Gyllh. Im Nistru- und Pruttal nicht selten.

- *asphaltinus* Er. Auf Țețina selten.
- *fossulatus* Er. Bei Horecea ebenfalls selten.
- *incrassatus* Er. Bis jetzt nur bei Stăuceni gefunden. Scheint ebenfalls selten zu sein.
- *canaliculatus* Gyllh. Auf Țețina und bei Stăuceni gefunden.
- *morio* Grav. Im nördlichen Teil des Hügellandes (Țețina, Stăuceni, Nistrutal) zu finden.
- *atratus* Er. Wie die vorige Art.
- *incanus* Er. Bis jetzt nur im Nistrutal gefunden. Die Art dürfte wohl noch in den bucoviner Karpathen zu finden sein.
- *nanus* Steph. An den Prutufern im Genist selten.
- *cautus* Er. Bei Vijnița erbeutet.
- *neglectus* Gerh. Auf Țețina, bei Horecea und Dumbrava roșie gefunden. Neu für Rumänien.
- *argus* Grav. Auf Țețina und Ocru gesammelt.
- *eumerus* Kiesew. Auf Țețina selten. Im Gebirge (Câmpulung, Fundul Moldovei, Dadul, Tâmpa) häufig. *Eumerus* ist eine in das Hügelland transgredierende Form.
- *crassus* Steph. Am Ocru und bei Stăuceni selten.
- *nigritulus* Gyllh. An den Prutufern bei Revna, Horecea und Mahala vereinzelt zu finden.
- *latifrons* Er. Wie die vorige Art.
- *binotatus* Syungh. Vereinzelt am Ocru gefunden.
- *pallitarsis* Steph. Bei Bila und Ocru selten.
- *flavipalpis* Thoms. Diese nur in zwei Orten in Siebenbürgen bis jetzt gefundene Art kommt auch in der Umgebung von Cernăuți vor.
- *palustris* Er. Bis jetzt nur auf Țețina gefunden. Dürfte auch im Gebirge vorkommen.
- *glacialis* Heer. Diese im Gebirge von Mitteleuropa verbreitete Art transgrediert auch in das Hügelland. Ist auf Țețina an Quelltümpeln nicht selten.
- *impressus* Germ. Auf Sucina und Rarău, bei Fundul Moldovei, Dorna und Cărlibaba häufig. Auch im Hügelland (Ropcea, Țețina) zu finden.
- *montivagus* a. *coarcticolis* Epp. Bei Cărlibaba zusammen mit der Nominatform selten.

Stenus pallipes Grev. An den Prutufern im Genist häufig.

— *Kolbei* Gerh. Im Horeceawald selten.

Euaesthetus ruficapillus Lac. Bei Stăuceni selten.

Astenus filiformis Latr. Aus Genist an den Prutufern gesammelt.

Stilicus angustatus Geoffr. Auf Țețina und bei Horecea gefunden.

Ist selten.

Scopaeus gracilis Sperk. Auf Țețina und im Nistrutal selten.

Medon brunneus Er. Auf Țețina und bei Boian gesammelt.

— *bicolor* Oliv. In den Prutauen im Genist häufig.

— *obsoletus* Nordm. und v. *obscurus* Er. In der Umgebung von Cernăuți nicht selten.

Lathrobium multipunctatum Grav. Auf Țețina und bei Horecea unter Laub häufig.

— *picipes* Er. Bei Revna selten.

— *quadratus* Payk. Bei Horecea selten.

— *terminatus* Grav. Unter Laub und an Quelltümpeln auf Țețina und bei Horecea häufig.

— *scutellare* Nordm. Scheint im ganzen Vorland häufig zu sein (Țețina, Boian, Mahala, Stăuceni, Siret, Storojine!).

— *ripicola* Czwal. Nur bei Bila vereinzelt gefunden.

— *furcatum* Czwal. Wie die vorige Art. Neu für Rumänien.

— *castanipenne* Kol. Bei Revna selten.

— *brunnipes* F. Auf Țețina und im Horeceawald bis jetzt gefunden.

— *fulvipenne* v. *Letzneri* Gerh. Im Nistrutal selten.

— *foveatum* Steph. In der Umgebung von Cernăuți (Bila, Revna) nicht häufig.

— *dilutum* Er. In der Umgebung von Cernăuți (Horecea, Mahala, Revna) häufig.

Achenium depressum Grav. Bei Vijnița häufig. Bei Überschwemmungen auch in den Prutauen bei Cernăuți vereinzelt im Genist zu finden. Neu für Rumänien. Auch v. *ephippium* Er. kommt vor.

— *humile* Nic. Bei Horecea häufig.

Doliceon biguttulus Boisd. Im Prut- und Nistrutal häufig.

Leptacinus bathychrus v. *linearis* Grav. Bei Siret zusammen mit der Nominatform erbeutet.

Xantholinus procerus Er. Bei Horecea, Bila und auf Țețina häufig.

- *punctatus* Payk. An den Prutufern im Genist und unter Weidenlaub nicht selten.
- *distans* Rey. Vereinzelt bei Horecea.
- *tricolor* F. Auf Țețina und bei Mahala unter Buchen- und Eichenlaub häufig.

Baptolinus pilicornis Payk. Auf Rarău selten.

- *affinis* Payk. Bei Revna und Horecea häufig.

Actobius cinerascens Grav. Auf Țețina und bei Horecea an Quell-tümpelrändern nicht selten.

Neobisnius villosulus Steph. Am Oclu, bei Horecea und Bila häufig.

Philontus cyanipennis F. Bei Stăuceni selten.

- *chalcus* Steph. Am Oclu selten.
- *concinus* Grav. Bei Cernăuți (Weinberg) selten.
- *debilis* Grav. Am Oclu und in den Prutauen selten.
- *marginatus* Stroem. Auf dem Rarău selten.
- *lepidus* Grav. In den Prutauen bei Cernăuți häufig.
- *exiguus* Nordm. Bei Cărlibaba gefunden. Ist selten.
- *sordidus* Grav. Auf Țețina nicht häufig.
- *ventralis* Grav. In den Prutauen bei Cernăuți im Genist nicht selten.
- *diversiceps* Bersch. Bei Stăuceni selten. Diese Art ist aus Kärnten bekannt. Neu für Rumänien.
- *quisquiliarius* Gyllh. In den Prutauen und bei Stăuceni häufig.
- *fumarius* Grav. Nur im Horeceawald vereinzelt gefunden.
- *tenuis* a. *gracilis* Setzn. Zusammen mit der Nominatform in den Prutauen und im Nistratal selten.
- *micans* Grav. Auf Țețina und im Horeceawald häufig.
- *rubripennis* Kiesew. In den Prutauen im Genist selten. Neu für Rumänien.
- *astutus* Er. An Quelltümpelrändern auf Țețina und bei Horecea selten.
- *nigritulus* a. *trossulus* Nordm. Auf Țețina wie die vorige Art.

Staphilinus chloropterus Panz. In der Umgebung von Cernăuți (Revna, Bila, Horecea) häufig.

Staphilinus stercorarius Oliv. Wie die vorige Art.

- *fuscatus* Grav. Auf Rarău und Giumalău aus Moos gesiebt. Scheint selten zu sein.

Quedius ochripennis Mèn. Auf Lucina und bei Vijnița selten.

- *mesomelinus* Marsh. Bei Valea Putnei vereinzelt gefunden.
- *puncticollis* Heer. Auf Giumalău und Rarău im Moos selten.
- *transsylvanicus* Wse. Auf Rarău selten.
- *umbrinus* Er. Stăuceni, Bila und Revna häufig.
- *obliteratus* Er. Bei Stăuceni selten.
- *lucidulus* Er. Auf Rarău besonders unter Moos.
- *haberfelneri* Epp. Wie die vorige Art. Sehr selten.
- *boops* a. *fallaciosus* Kr. Bei Cârlibaba selten.

Acylophorus glaberrimus Herbst. Bei Stăuceni an Teichrändern selten.

Mycetoporus bimaculatus Lac. Diese in den Gebirgswäldern von Deutschland, Alpen und Pyrenäen im Moos verbreitete Art konnte in den Prutauen (Revna) auf Sand erbeutet werden. Es könnte sich wieder um eine ins Hügelland transgredierende Form handeln oder ist das Tier mit den Überschwemmungen hierher gelangt.

- *clavicornis* Steph. Auf Rarău häufig.
- *Märkeli* Kr. Ebenfalls.
- *rufescens* Steph. In den Wäldern des Hügellandes (Țețina, Spasca, Horecea, Cosmin) häufig.

Bryoporus rufus Er. Auf Rarău und Giumalău unter Moos selten.

Bolitobius thoracicus v. *biguttatus* Steph. Auf Țețina und in den Prutauen (Bila, Revna, Jucica, Horecea) recht häufig.

Tachinus proximus Kr. Auf Rarău, Giumalău, Lucina, Lucaci, Piatra Dornei, Suchard nicht selten.

Dinopsis erosa Steph. Bei Mahala und auf Țețina häufig.

Pronomaea rostrata Er. Bei Bila und Horecea unter abgefallenem Laub nicht selten.

Gyröphaena bihamata Thoms. Auf Țețina selten.

- *laevipennis* Kr. Auf Țețina, bei Horecea und Mahala vereinzelt zu finden.

Gyrophæna poweri Crotch. Bei Stăuceni an Teichrändern selten.

— *manca* Er. Bei Cosmin und auf Țețina nicht häufig.

Placusa atrata Sahlbg. Bei Vijnița selten.

Silusa rubiginosa Er. Vereinzelt auf Țețina, bei Bila und Revna gefunden.

Tachyusa atra Grav. Bei Bila im Geniste selten. Neu für Rumänien.

— *umbratica* Er. Auf Țețina, bei Bila, Stăuceni und im Nistrutal häufig.

— *objecta* Rey. Bei Bila und Mahala im Genist der Prutauen nicht selten.

Tachyusa nitella Fauv. Auf Țețina selten.

— *coarctata* Er. Im Nistrutal und Pruttal nicht selten.

Gnypeta ripicola Kiesew. In den Prutauen (Revna, Horecea) häufig.

— *velata* Er. Bei Stăuceni und Bila gefunden.

Brachyusa concolor Er. Bei Cernăuți unter Weidenlaub selten.

Aleuonota macella Er. Auf Țețina selten.

Atheta gracilicornis Er. In den Prutauen (Revna) selten. Neu für Rumänien.

— *pruinosa* Kr. Wie die vorige Art. Neu für Rumänien.

— *curax* Kr. In den Prutauen bei Horecea selten.

— *insecta* Thoms. Bei Bila selten.

— *lanquida* Er. Wie die vorige Art. Neu für Rumänien.

melanocera Thoms. Bei Horecea, Revna, Bila und auf Țețina häufig.

— *hygrotopora* Kr. Im Nistrutal in wenigen Exemplaren erbeutet. Diese in den Gebirgen Europas weit verbreitete Art transgrediert auf die podolische Platte.

— *monticola* Thoms. Auf Țețina selten. Es handelt sich hier wieder um eine transgredierende Form. Neu für Rumänien.

angusticollis Thoms. Auf Țețina nicht selten.

subtilis Scriba. Auf Țețina und bei Bila häufig.

— *divisa* Maerk. In den Prutauen (Jucica, Horecea) einzelweise.

— *oblita* Er. Auf Țețina in Schwämmen häufig.

Atheta pallidicornis Thoms. Bei Stăuceni und Cozmeni selten.

- *liturata* Steph. Auf Țețina häufig.
- *nitidicollis* Fairm. Bei Cosmin selten. Neu für Rumänien.
- *trinotata* Kr. Wie die vorige Art.
- *oraria* Kr. Bei Cărlibaba selten.
- *microptera* Thoms. Ebenfalls.
- *cadaverina* Bris. In den Prutauen im Genist selten. Neu für Rumänien.
- *putrida* Kr. Auf Țețina an Quelltümpeln selten.
- *consanguinea* Epp. Ebenfalls.
- *parens* Rey. Bei Stăuceni selten.
- *orphana* Er. In den Prutauen (Revna, Horecea) und bei Ciudei erbeutet.

Zyras similis Märk. In Cernăuți auf Mauern nicht selten.

Ilyobates Merkli Epp. In den Prutauen (Jucica, Horecea) nicht selten. Neu für Rumänien. Sonst in Bosnien und Türkei verbreitet.

Calodera protensa Mannh. Auf Țețina selten.

Amarochara forticornis Lac. An den Prutufern häufig.

Deubelia picina Aubé. Im Vorland weit verbreitet (Cozmeni, Țețina, Horecea, Boian, Siret).

Ocyusa maura Er. Auf Țețina selten.

Oxypoda spectabilis Märk. Wie die vorige Art.

- *lugubris* Kr. Ebenfalls.
- *skalitzkyi* Bernh. Bei Cărlibaba erbeutet.
- *amoena* Fairm. Bei Stăuceni selten.

Stichoglossa prolixa Grav. Auf Rarău selten.

Microglossa nidicola Fairm. In den Prutauen (Revna) selten. Neu für Rumänien.

Aleochara spissicornis Er. Auf Țețina nicht häufig. Neu für Rumänien.

- *intricata* Mannh. Ebenfalls.
- *inconspicua* Aubé. Bei Cernăuți (Revna) selten. Bis jetzt in Rumänien aus Sighișoara bekannt.
- *fumata* Grav. Bei Poiana Stampei selten.
- *erythroptera* Grav. Bis jetzt nur bei Horecea und Revna erbeutet.

Fam. *Pselaphidae*.

Euplectus punctatus Muls. Im Nistrutal gesammelt.

Amauronyx maerkeli Aub. Auf Țețina gefunden.

Batricus formicarius Aub. Auf Țețina bei Lasius gefunden.

Brachygluta lefebvrei Aub. In den Prutauen selten.

— *haematica* v. *trigonoprocta* Gonglb. Auf Lucaci selten.

Bythinus bajulus Hampe. Im Nistrutal nicht selten. Diese Art transgrediert in das Bukowiner Hügelland. Dasselbe konnte auch in Siebenbürgen festgestellt werden (Sighișoara).

— *Weisei* Saulcy. Auf Lucina selten.

— *nodicornis* Aubé. Bei Boian selten.

— *nigripennis* Aubé. Bei Stăuceni selten.

Ctenistes palpalis Reichenb. In den Prutauen selten.

Fam. *Scydmaenidae*.

Euconus transsylvanicus Saulcy. Auf Țețina selten. Ist eine in das Hügelland transgredierende Art. Auch in Siebenbürgen bei Sighișoara gefunden.

Fam. *Silphidae*.

Choleva oblonga Latr. In der Umgebung von Cernăuți erbeutet.
Ist selten.

Nargus velox Spence. Bei Stăuceni selten.

— *wilkini* Spence. Auf Țețina selten.

Colon viennense Hbst. Bei Stăuceni selten.

Fam. *Liodidae*.

Hydnobius multistriatus Gyllh. Auf Suchard sehr selten.

Liodes pallens Sturm. In den Prutauen selten. Neu für Rumänien.

Cyrtusa pauxilla Schmidt. Auf Giumalău selten.

Anisotoma glabra Kugel. Auf Piatra Dornei selten.

Amphicyllis globus v. *ferruginea* Sturm. Bei Cărlibaba selten.

Agathidium rotundatum Gyllh. Auf Giumalău selten.

Fam. *Clambidae*.

Clambus armadillo Deg. In den Prutauen nicht häufig.

Fam. Trichopterygidae.

Nossidium pilosellum Marsh. Auf Țețina selten.

Ptenidium myrmecophilum Motsch. Bei Stăuceni selten.

Fam. Histeridae.

Histor helluo Truqui. Bis jetzt nur in den Prutauen (Jucica) gefunden. Ist selten.

Saprinus cribellatus Marsh. Diese südrussische Art kommt in der Umgebung von Cernăuți vor. Neu für Rumänien.

Gnathonus punctulatus Thoms. Im Nistrutal selten.

Fam. Hydrophilidae.

Helophorus confusus Kiesew. Auf Rarău in Tümpeln nicht selten.

— *quadrisignatus* Bach. Am Fuße des Rarău und in den Prutauen in Tümpeln nicht selten.

Ochthebius pusillus Steph. In einem Grundwassertümpel bei Mahala gefunden.

— *viridis* Peyr. Bei Stăuceni und Mahala in Tümpeln nicht selten.

Hydraena gracilis a. *excisa* Kiesew. Im Nistrutal selten. Neu für Rumänien.

Spercheus emarginatus Schall. Bei Cozmeni und Siret in Tümpeln selten.

Hydrophilus caraboides v. *intermedius* Muls. Bei Siret selten.

Limnoxenus oblongus Hbst. Bei Cozmeni und Siret in Tümpeln selten.

Laccobius bipunctatus F. In Tümpeln längs des Prutflusses häufig.

— *alternus* Motsch. In einem Pruttümpel in wenigen Exemplaren gefunden. Neu für Rumänien.

— *scutellaris* Motsch. Bis jetzt nur bei Vicov in einem Tümpel gefunden.

Limnebius papposus Muls. Bei Cozmeni und Stăuceni selten.

— *crinifer* Rey. Bis jetzt nur bei Cernăuți (Jucica) in Tümpeln gefunden.

— *aluta* Bedel. Wie die vorige Art.

Cercyon pygmeus a. *merdarius* Strm. In Tümpeln bei Cernăuți selten.

— *convexiusculus* Steph. Im Horeceawald selten.

Fam. *Cantharidae*.

Pyropterus affinis Payk. Bei Cârlibaba selten.

Platycis minuta F. Auf Suchard sehr selten.

Cantharis longicollis Kiesew. Wie die vorige Art. Scheint ebenfalls sehr selten zu sein.

— *violacea* a. *tigurina* Dietz. Bei Vijnicioara gefunden. Scheint sehr selten zu sein.

— *erichsoni* Bach. Auf Lucina, Țapul und Fluturica gesammelt. Ist selten.

— *pallida* Goeze. Bei Stăuceni gefunden.

— *abdominalis* a. *cyanipennis* Bach. Auf Giumalău erbeutet. Ist sehr selten.

— *livida* a. *eremita* Rosenh. Im Garten des Zoolog. Institutes gefunden. Scheint selten zu sein.

Rhagonycha rorida Kiesew. Bei Pojorâta, Jacobeni und auf Rarău gefunden.

Pygidea denticollis Schum. Auf Rarău und bei Cârlibaba gesammelt.

Malchinus nigrinus Schauf. Auf Țețina selten.

Malthinus facialis Thoms. Bei Cosmin gefunden.

Malthodes gutifer Kiesew. Auf Piatra Dornei selten.

— *maurus* a. *misellus* Kiesw. Bei Jacobeni sehr selten.

Troglops albicans L. Bei Cosmin auf Blüten nicht selten.

Ebaeus ater Kiesew. Im Hügelland vereinzelt (Țețina, Horecea, Nistrutul).

Attalus analis Panz. Bis jetzt nur bei Stăuceni gefunden.

Malachius elegans Oliv. Bei Cernăuți (Țețina) selten.

Dasytes obscurus Gyllh. Nur bei Câmpulung vereinzelt gefunden. Scheint selten zu sein.

Haplocnemus tarsalis Sahlbg. Auf dem Rarău in wenigen Exemplaren gefunden.

Trichoceble floralis Oliv. In der Umgebung von Cârlibaba erbeutet. Ist selten.

Fam. Cleridae.

Tillus elongatus a. *bimaculatus* Don. und a. *hyalinus* Strm. Bei Boian und Mahala zusammen mit der Nominatform selten.

Tarsostenus univittatus Rossi. Bei Fundul Moldovei vereinzelt gefunden. Scheint selten zu sein.

Opilo domesticus Strm. Nur zwei Exemplare in der Umgebung von Jacobeni erbeutet.

Trichodes irkutensis Laxm. Bei Cârlibaba, Breaza und Fundul Moldovei auf Umbelliferen selten.

Orthopleura sanguinicollis F. Bei Mahala auf Eichenklaffern selten.

Necrobia ruficollis Fbr. Auf Knochen im Garten des Zoolog. Institutes selten.

Fam. Derodontidae.

Laricobius erichsoni a. *niger* Pic. Zusammen mit der Nominatform ein Exemplar bei Fundul Moldovei erbeutet. Neu für Rumänien.

Fam. Nitidulidae.

Cateretes pedicularius L. Auf Blüten bei Țețina selten.

— *bipustulatus* a. *ochraceus* Murray. Bei Cozmeni vereinzelt gefunden.

— *rufilabris* Latr. Auf Țețina ebenso selten wie *pedicularius*.

Soronia punctatissima Ill. Bei Bila, Revna und Mahala nicht häufig.

Epurea terminalis a. *seidlitzii* Schils. Auf Suchard ein Exemplar erbeutet. Neu für Rumänien.

— *variegata* a. *monochroa* Rtr. Bei Jucica und Horecea gesammelt.

— *nana* Rtr. Auf Suchard selten.

Meligethes umbrosus Strm. Auf Blüten im Hügelland (Horecea, Ocu, Cozmeni, Siret) nicht selten.

— *ater* Bris. Auf der Horaița (Siret) recht häufig.

— *brachialis* Er. Auf Țețina selten.

— *frivaldskyi* Reitt. Bis jetzt bei Boian, Jucica, Horecea und Siret gefunden.

Meligethes lugubris Strm. In den Prutauen (Revna, Jucica, Horecea) nicht selten.

— *egenus* Er. Bei Stăuceni, Onut und Horecea gesammelt.

— *bidentatus* Bris. Bei Bila und Revna gefunden.

— n. sp.¹

Talycra fervida Oliv. Bei Mahala ein Exemplar gefunden.

Rhizophagus aeneus Richter. Bei Horecea selten.

Fam. *Cucujidae*.

Monotoma angusticollis Gyllh. Auf Țețina und bei Mahala in Ameisennestern gefunden.

— *conicicollis* Guer. Wie die vorige Art.

— *quadridentata* Thoms. Ebenfalls, aber sehr selten. Die Form wurde nach dem Katalog als Art aufgestellt, obwohl sie bei Reitter (F. G.) als Varietät des *brevicollis* Aubé steht.

Silvanus bidentatus Fabr. In der Umgebung von Cernăuți recht häufig.

Pediacus dermestoides F. Bis jetzt nur im Nistrutal gefunden. Scheint selten zu sein.

Laemophloeus testaceus F. Nur bei Rădăuți in wenigen Exemplaren erbeutet.

Prostomis mandibularis F. Bei Mahala selten.

Fam. *Cryptophagidae*.

Telmatophilus brevicollis Aubé. Diese im Gebirge Mitteleuropas weit verbreitete Art transgrediert ins Nistrutal.

— *schönherri* Gyllh. Bei Stăuceni und Cozmeni gefunden.

Cryptophagus pubescens Strm. In der Umgebung von Cernăuți (Bila, Horecea) selten.

— *pallidus* Strm. Wie die vorige Art.

— *badius* Strm. Unter Laub bei Mahala und Boian gefunden. Ist selten.

— *lycoperdi* Hbst. Bei Țețina und Horecea vereinzelt in Staupilzen.

¹ Die Beschreibung wird später erfolgen.

Cryptophagus simplex Mill. Die in Österreich verbreitete Art kommt auch in der Umgebung von Cernăuți (Horecea) vor. Neu für Rumänien.

- *subfumatus* Kr. Bei Cozmeni und Mahala unter Laub, in Cernăuți auch in Kellern nicht selten.

Grobbeia fimetarii Hbst. Bei Horecea, Mahala und Boian nicht selten.

Atomaria umbrina Gyllh. In der Umgebung von Cernăuți (Tețina, Horecea) nicht selten.

- *affinis* Sahlbg. Scheint über das ganze Hügelland verbreitet zu sein (Cozmeni, Cernăuți, Storojineț, Siret, Rădăuți).
- *nigripennis* Payk. Auf Tețina nicht häufig.

Fam. *Erotylidae*.

Diplocoelus fagi Chev. Bis jetzt nur bei Vijnîța vereinzelt gefunden.

Fam. *Phalacridae*.

Olibrus liquidus Er. Bei Vijnicioara und auf Tețina gefunden. Ist nicht häufig.

- *bimaculatus* F. Bei Fundul Moldovei erbeutet.
- *pygmaeus* Strm. Auf Tețina in wenigen Exemplaren gesammelt.

Fam. *Latridiidae*.

Enicmus consimilis Mannh. In den Prutauen (Revna, Jucica, Horecea) nicht häufig.

- *testaceus* Steph. Auf Tețina und bei Cosmin auf Buchenschwämmen häufig.
- *minutus* a. *anthracinus* Mannh. Bei Cărlibaba selten. Neu für Rumänien.

Fam. *Mycetophagidae*.

Triphyllus bicolor F. Bis jetzt nur bei Mahala gefunden. Scheint selten zu sein.

Mycetophagus ater Reitt. Diese aus Österreich und Rußland bekannte Art kommt in der Umgebung von Cernăuți (Bila, Horecea) vor. Neu für Rumänien.

- *atomarius* F. In Cernăuți auf Mauern häufig.
- *multipunctatus* F. Bei Codrul Cosminului erbeutet.

Fam. *Cisidae*.

Cis micans F. Auf Țețina nicht selten.

— *fissicollis* Mell. Auf Țețina, bei Horecea und Mahala nicht selten.

Octolemnus mandibularis Gyllh. Auf Țețina und bei Mahala recht häufig.

Fam. *Colidiidae*.

Picnomerus terebrans Ol. Bei Cozmeni selten.

Ditoma crenata a. *rufipennis* F. Bei Cozmin zusammen mit der Nominatform nicht häufig.

Fam. *Coccinellidae*.

Subcoccinella 24 punctata L. v. *colchica* Motsch. und a. *haemorrhoidalis* F. in der Umgebung von Cernăuți selten. Erstere ist neu für Rumänien.

Adonia variegata a. *carpini* Geoffr. In den Prutauen nicht häufig.

Adalia conglomerata a. *decas* Beck, a. *cembrae* Moll. und a. *destituta* Wse. Zusammen mit der Nominatform in der ganzen Karpathenzone auf Fichten häufig.

— *bipunctata* a. *4-maculata* Scop. Bei Cernăuți selten.

Semiadalia 11-notata a. *9-punctata* Fourcr. Bis jetzt nur ein Exemplar bei Câmpulung gefunden.

Coccinella 10-punctata a. *humeralis* Schall. Bei Gura-Homorului selten. Die a. *10-pustulata* L. und a. *8-punctata* Müll kommen in der Umgebung von Cernăuți vor.

— *distincta* a. *magnifica* Redtb. In den Prutauen bei Cernăuți nicht selten.

— *globata* a. *caucasica* Motsch. Bei Cernăuți ein Exemplar erbeutet.

Mysia oblongoguttata a. *maculata* Walter. Zusammen mit der Nominatform bei Fundul Moldovei von Fichten geklopft. Ist selten. Neu für Rumänien.

Calvia 15-guttata a. *12-gemmata* Hbst. Bei Cernăuți selten; neu für Rumänien.

Propylea 14-punctata a. *tetragonata* Laich., a. *leopardina* Wse., a. *fimbriata* und a. *perlata* Wse. Zusammen mit der Nominatform überall selten.

Scymnus apetzii a. *quadriguttatus* und a. *incertus* Wse. Zusammen mit der Nominatform bei Cernăuți selten.

Nephus 4-maculatus Hbst. Bei Cernăuți selten.

Fam. *Helodidae*.

Microcara bohemani Mannh. Auf Țețina an Quelltümpelrändern nicht häufig.

Fam. *Dryopidae*.

Helmis maugei a. *megerlei* Duft. Bis jetzt nur auf Țețina gefunden. Ist selten.

Fam. *Georyssidae*.

Georyssus crenulatus Rossi. Bei Cernăuți, Stăuceni und Siret vereinzelt zu finden.

Fam. *Heteroceridae*.

Heterocerus fossor Kiew. An den Prutufern im Genist nicht häufig.

— *marginatus* F. Bei Jucica, Mahala, Horecea, Cozmeni und Siret stellenweise häufig.

— *fuscus* Kiew. Bis jetzt nur bei Mahala und Horecea gefunden. Neu für Rumänien.

— *crinitus* Kiew. Nur in den Prutauen bei Cernăuți gefunden.

— *fenestratus* Thubg. Bei Mahala und Horecea selten.

Fam. *Dermestidae*.

Dermestes vulpinus F. Bei Rădăuți ein Exemplar gefunden.

— *lanarius* Kl. Bei Cernăuți auf Mauern selten.

— *ater* Ol. Bei Mahala ein Exemplar gefunden.

Attagenus schäfferi Hbst. Bei Cernăuți nicht häufig.

— *pantherinus* Ahr. Bei Horecea vereinzelt gefunden.

Globicornis nigripes F. Bei Mahala selten.

— *marginata* Payk. Im ganzen Vorland nicht selten (Cernăuți, Suceava, Horaița).

Trinodes hirtus F. Bei Mahala selten.

Fam. *Nosodendridae*.

Nosodendron fasciculare Ol. Bis jetzt nur bei Mahala in wenigen Exemplaren gefunden.

Fam. *Byrrhidae*.

Limnichius pygmaeus Strm. Bei Gura Homorului selten.

Symplocaria acuminata Er. Auf Fluturica selten.

Pedilophorus auratus Duftsch. Bei Poiana Stampei ein Exemplar gefunden. Scheint sehr selten zu sein.

Byrrhus arietinus Steph. Im ganzen Karpathenzug nicht häufig (Rarău, Giumalău, Lucina, Măgurele, Bobeica, Lucaci, Piatra Dornei).

Fam. *Elateridae*.

Corymbites Heyeri Saxs. Auf Giumalău ein Exemplar gefunden. Scheint sehr selten zu sein.

Selatosomus latus v. *milo* Germ. Bei Cernăuți und Cosmin selten. Neu für Rumänien. Auch *a. saginatus* Men. kommt hier vor.

— *depressus* Germ. Bei Gura Homorului selten.

— *offinis* Payk. Auf dem Rarău erbeutet. Scheint sehr selten zu sein.

Prostemon holosericeus Ol. Bis jetzt bei Pojorâta und Câmpulung erbeutet.

Agriotes ustulatus a. *flavicornis* Panz. und v. *sputator* Redtb. Sowohl bei Cernăuți als auch bei Câmpulung selten.

— *sputator* a. *rufulus* Lac. Bei Cernăuți selten.

Adrastus lacertosus Er. In den Prutauen selten.

— *limbatus* a. *turcicus* Stierl. Im Nistratal selten.

— *nitidulus* Marsh. In den Prutauen im Genist nicht selten.

Hypnoidus tenuicornis Germ. Wie die vorige Art.

— *pulchellus* L. Bei Bila und Revna im Genist selten.

— *dermestoides* a. *tetragraphus* Germ. Bei Horecea und Fundul Moldovei gefunden.

— *alysidotus* Kiesew. In den Prutauen (Jucica, Horecea, Revna, Mahala) im Genist nicht häufig. Neu für Rumänien.

Cardiophorus rubripes Germ. Im Vorland (Cernăuți, Rădăuți) nicht häufig.

Elater nigroflavus Goeze. Bei Cernăuți und Boian selten.

— *satrapa* v. *dibaphus* Schiödte. Bei Vicov ein einziges Exemplar gefunden. Scheint sehr selten zu sein.

— *sinuatus* Germ. Nur bei Mahala in einigen Exemplaren gesammelt.

Pheletes quercus Oliv. Auf Țețina, bei Horecea und Siret selten.
Harminius undulatus a. *bisfasciatus* Gyllh. Bei Vijnița selten.

Athous jejunos Kiesew. Auf der Horaița selten. Neu für Rumänien. Dürfte in der Moldau und in Bessarabien aufzufinden sein.

— *lomnitzkii* Reitt. Auf Țețina, bei Horecea und bei Siret nicht häufig.

— *niger* a. *Schaumi* Beyss. Bis jetzt nur bei Cernăuți gefunden. Neu für Rumänien.

Fam. *Buprestidae*.

Agrilus derofasciatus Lac. Auf Ocru selten.

Coroebus lampsanae Bon. Bei Cernăuți zwei Exemplare erbeutet. Scheint selten zu sein.

Fam. *Ptinidae*.

Ptinus pilosus a. *nigrescens* Gerh. Im Nistrutal selten. Neu für Rumänien.

— *subpilosus* Strm. Bei Cernăuți nicht häufig.

— *variegatus* Rossi. In Cernăuți besonders auf Mauern nicht selten.

Fam. *Anobiidae*.

Dryophilus pusillus Gyllh. Auf Țețina selten.

Xestobium plubeum Ill. Ebenfalls.

Ernobius nigrinus Strm. und var *politus* Redtb. Auf Suchard vereinzelt zu finden.

Xyletinus brevitaris Schils. Bis jetzt nur in der Umgebung von Cernăuți gefunden. Scheint selten zu sein.

Dorcatoma chrysomelina Strm. Auf Rarău selten.

— *dresdensis* Hbst. Ebenfalls.

Fam. *Oedemeridae*.

Oedemera podagrariae a. *femoralis* Seidl. Bei Cernăuți selten.

Anoncodes fulvicollis v. *media* Gredl. und a. *mollis*. Zusammen mit der Nominatform bei Horecea gefunden. Neu für Rumänien.

Fam. *Pythidae*.

Mycterus curculionides Fll. Bei Horecea unter Ulmenrinde selten.

Fam. Anthicidae.

Anthicus niger Oliv. In den Prutauen selten.

— *flavipes* Panz. Ebenfalls.

Fam. Mordellidae.

Mordella aculcata a. *brevicauda* Costa. Bei Cernăuți selten. Neu für Rumänien.

Mordellistena lateralis a. *atricollis* Schils. Wie die vorige Art.

Anaspis viennensis Schils. Auf Țețina selten.

Spanisa subtilis Hampe. Auf Țețina selten.

Silaria brunipes Muls. Am Ocru nicht häufig.

Fam. Melandryidae.

Orchesia acicularis Reitt. Bei Revna selten.

— *blandula* v. *transsylvanica* Rtt. Bei Pojorâtă selten.

Xylita buprestoides Payk. Auf Giumalău ein Exemplar erbeutet.

Hypulus quercinus Quens. Bei Cosmin in wenigen Exemplaren gesammelt.

— *bifasciatus* F. Ebenfalls.

Osphia bipunctata F. Wie die vorigen Arten.

Fam. Lagriidae.

Lagria atripes v. *tenuicollis* Seidl. Bei Horecea und auf Țețina nicht häufig.

Fam. Alleculidae.

Mycetochara axillaris v. *morio* Redtb. Bei Cernăuți selten.

— *linearis* Illig. In Eichenwäldern bei Boian und Mahala selten.

Fam. Tenebrionidae.

Diaperis boleti v. *fungi* Motsch. Bei Cernăuți (Țețina) selten. Neu für Rumänien.

Fam. Cerambycidae.

Oxymirus cursor a. *lineatus* Letzn. Auf Giumalău ein Exemplar erbeutet. Scheint sehr selten zu sein.

Acmaeops pratensis Laich. Auf Suchard und bei Jacobeni selten.

Costodera femorata a. *suturifera* Reitt. Bei Gura Homorului selten.

Strangalia maculata a. *undulata* Muls. und a. *binotata* Muls.
Erstere auf Giumalău, letztere bei Cârlibaba gefunden. *Undulata* ist neu für Rumänien.

Leptura 6-guttata a. *exclamationis* F. Bei Suceava ein Exemplar erbeutet. Neu für Rumänien.

— *tesserula* a. *impunctata* Heyd. Ebenfalls. Neu für Rumänien.

Coenoptera kiesewetteri Muls. In der Umgebung von Suceava erbeutet. Scheint sehr selten zu sein.

Callinus angulatus Schenk. Vereinzelt in der Umgebung von Suceava zu finden.

Phymatodes testaceus a. *rufipes* Costa. a. *similaris* Küst und a. *melanocephalus* Ponza. Bei Rădăuți mit der Nominatform sehr selten. *Rufipes* ist neu für Rumänien.

Plagionotus floralis a. *basicornis* Reitt. In der Umgebung von Cernăuți (Mahala) mit der Nominatform sehr selten.

Monochamus saltuarius Gebl. Auf Lucina ein Exemplar erbeutet. Scheint sehr selten zu sein.

Phytoecia coerulescens a. *obscurus* Bris. Bei Jacobeni selten.

— *affinis* a. *nigropubescens* Reitt. Auf Țețina sehr selten. Neu für Rumänien.

— *rufimana* Schruk und a. *coerulea* Scop. Bei Suceava und auf Țețina erbeutet. Letztere ist neu für Rumänien.

Fam. *Chrysomelidae*.

Donacia dentata a. *angustata* Kunze. In der Umgebung von Cernăuți selten. Auch a. *chrysochlora* Westh. Kommt sehr selten vor.

— *aquatica* L. Bis jetzt nur auf Ocru in wenigen Exemplaren gesammelt. Scheint selten zu sein.

— *marginata* a. *vittata* Pz. Wie die vorige Art. Auch die Form mit: „*Elytris praeterea plaga basalis media purpurea*“ ist hier selten.

Plateumaris sericea a. *armata* Payk. In der Umgebung von Cernăuți viel seltener als die Nominatform.

— *rustica* „*antennis testaceis*“. Wie die vorige Art.

Orsodacne lineola a. *croatica* Wse. Mit der Nominatform bei Cernăuți selten.

Lema cyanella a. *obscura* Steph. Ebenfalls.

Coptocephala unifasciata a. *4-maculata* Lac. Bei Câmpulung sehr selten.

Cryptocephalus coryli a. *temesiensis* Suffr. Wie die Nominatform im Vorland selten (Cosmin).

janthinus Germ. Bei Cernăuți (Jucica) und Mahala nicht häufig. Neu für Rumänien.

— *cristula* a. *frigidum* Jakobs. Bei Jucica (Cernăuți) sehr selten.

— *octacosmus* a. *oncratus* Wse. und *omissus* Wse. Zusammen mit der Nominatform bei Cozmeni gefunden. Beide sind selten und neu für Rumänien.

— *sericeus* a. *pratorum* Suffr. In der Umgebung von Cernăuți (Mahala) sehr selten. Neu für Rumänien.

— *octopunctatus* a. *4-punctatus*. Wie die vorige Form.

— *pygmaeus* a. *orientalis* Wse. Ebenfalls.

— *labiatus* a. *diagrammes* Suffr. Auf Rarău sehr selten.

Pachnephorus tessellatus Duft. In den Prutauen (Revna, Jucica, Horecea) einzelweise zu finden.

Gastroidea polygoni L. „*antennis nigris*“. Bei Cernăuți selten.

Chrysomela lichenis a. *nigerrimus* Wse. Ein Exemplar auf Giu-malău erbeutet. Scheint sehr selten zu sein.

Chrysochloa rugulosa Suffr. Auf Rarău und Țapul selten.

— *alpestris* a. *fontinalis* Wse. und *punctatissima* Suffr. Auf Rarău, Giu-malău und Lucina erbeutet. Die a. *rivularis* Wse. nur auf Piatra Dornei gefunden.

Chrysochloa cacaliae a. *tristicula* Wse. Auf Piatra Dornei selten.

— *speciosissima* a. *carpathica* Kraatz. Auf Lucina, Țapul, Tatarca, Rarău und Piatra Dornei nicht selten.

Phytodecta viminalis a. *gradli* Heyd. Bei Poiana Stampei selten. Neu für Rumänien.

— *linnaeanus* a. *kraatzi* Westh. Bei Gura Homorului selten.

— *fornicatus* a. *sexpunctatus* Küst. In der Umgebung von Cernăuți sehr selten.

Phyllodecta tibialis a. *cornelii* Wse. Bei Gura Homorului selten.

atrovirens Cornel. Auf Suchard nur zwei Exemplare erbeutet. Scheint selten zu sein.

Melasoma aenea a. *vitellinae* Scop. Bei Marginea (Rădăuți) selten.

Lochmea caprae a. *pallidipennis* Küst. Auf Țețina selten.

Galerucella nymphaea a. *aquatica* Suffr. In der Umgebung von Cernăuți selten. Neu für Rumänien.

Euluperus major Wse. In Cernăuți auf Mauern selten.

Podagrica fuscicornis v. *meridionalis* Wse. In der Umgebung von Cernăuți selten. Besonders auf *Malva neglecta* zu finden.

Epithrix pubescens a. *ferruginea* Wse. Bei Jucica und Mahala selten. Neu für Rumänien.

Chalcoides lamina Bedel. Auf Țețina von Pappeln geklopft. Bis jetzt in Rumänien bei Sighișoara gefunden.

Mantura chrysantemi Koch. Im Nistrutal selten.

Phyllotreta tetrastigma Com. In Cernăuți auf Mauern gefunden. Ist nicht häufig.

Longitarsus pinguis Wse. In der Umgebung von Cernăuți (Ocru) selten. Bis jetzt nur aus Siebenbürgen (Torocko) bekannt.

— *obliteratus* Rosh. Auf Ocru und bei Siret (Horaia) nicht selten.

rectilineatus Foudr. Bei Cernăuți selten. Neu für Rumänien.

— *parvulus* v. *concinus* Wse. In den Prutauen bei Cernăuți seltener als die Nominatform. Neu für Rumänien.

— *luridus* v. *cognatus* Wse. Bei Horecea, Mahala selten.

— *longipennis* Kutsch. Auf Ocru in wenigen Exemplaren gesammelt. Scheint nicht häufig zu sein. Neu für Rumänien.

— *tabidus* a. *vulgaris* Wse. Auf Țețina nicht selten.

Cassida margaritacea Schall. In den Prutauen (Jucica, Horecea) und bei Siret nicht häufig.

— *sanquinosus* Suffr. In der Umgebung von Putna nicht selten.

— *canaliculata* a. *graminis* Suffr. Im Nistrutal sehr selten. Neu für Rumänien.

Fam. Scarabaeidae.

Psamobius laevipennis Costa. In den Prutauen (Jucica) im Genist selten.

Diastictus vulneratus Strm. In den Prutauen selten.

Aphodius sordidus a. *quadripunctatus* Panz. Bei Cozmeni zusammen mit der Nominatform gefunden. Ist selten. Neu für Rumänien.

Aphodius punctatosulcatus a. *marginalis* Steph. Wie die vorige Form. Neu für Rumänien.

plagiatus a. *concolor* Schils. Bei Cârlibaba selten. Neu für Rumänien.

-- *haemorrhoidalis* a. *sanguinolentus* Hbst. Am Giumalău selten. *hydrochaeris* F. In der Umgebung von Cernăuți nicht häufig.

-- *lugens* Creutz. In der Umgebung von Cernăuți nicht häufig. Im Spätsommer auch ans Licht fliegend.

plagiatus a. *immaculatus* Torre. An den Prutufern im Genist zusammen mit der Nominatform.

quadriguttatus Hrbst. Wie die vorige Art.

obscurus a. *dichrous* Reitt. Auf Rarău und Giumalău zusammen mit der Nominatform selten.

pubescens Strm. In der Umgebung von Cernăuți aus Pferdemist gesammelt.

-- *montanus* Er. Auf dem Rarău nicht selten.

-- *depressus* a. *atramentarius* Er. Zusammen mit der Nominatform auf Rarău, Giumalău und Suchard gefunden. Die Form erbeutete ich auch im Bucegi-Massiv.

Homaloplia frischii Reitt. In den Prutauen (Jucica) sehr selten.

-- *ruricola* F Ebenfalls. Auch a. *atrata* Geoffr kommt sehr selten vor. Letztere ist neu für Rumänien.

Rhizotrogus vernus Grm. Bei Boian und Siret nicht häufig.

Hoplia brunnescens Reitt. In den Prutauen selten. Neu für Rumänien.

Trichius fasciatus a. *interruptus* Muls. Im Nistrutal selten.

Potosia cuprea o. *obscura* Andersch. In den Prutauen sehr selten. Bis jetzt aus Poieni bekannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1935/1936

Band/Volume: [85-86_1](#)

Autor(en)/Author(s): Marcu Orest

Artikel/Article: [Coleopterenfunde aus der Bucovina. 56-83](#)